

Grandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern!

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Graudenz...



Anzeigen nehmen an: Briesen: B. Gonschowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

für 60 Pf. wird der 'Gefellige' von allen Postämtern für den Monat Juni geliefert...

Deutscher Reichstag.

199. Sitzung am 21. Mai.

Mit der Unruhe, die die verflochtenen Tage gekennzeichnet hat, begannen auch heute wieder die Beratungen des Reichstags...

Ohne Weiteres wurde darauf der Vorschlag des Präsidenten angenommen, die lex Heinze vorläufig zurückzustellen...

Abg. Wandert (Soz.): In der zweiten Lesung sind Bestimmungen in das Gesetz aufgenommen, die meine Freunde zwingen...

Abg. Frhr. von Wangenheim (Vorl. d. Vds. d. Bdw.): Bei der zweiten Lesung schon und auch in der Kommission haben wir überzeugend nachgewiesen...

Abg. Dr. Pachnicke (Freis. Bg.): Die Rede des Abg. Wangenheim war nur ein schwaches Echo...



machen. Nicht nur einzelne Handelskammern, nein, auch der deutsche Handelstag hat sich gegen das Gesetz erklärt...

Staatssekretär Graf Posadowsky: Sowohl die bisherigen Ausführungen über das Fleischengesetz als auch die heutigen Reden leiden an einem eigentümlichen Mangel...

lichen Nebeninteressen sind zum Worte gekommen. Der hygienische Standpunkt ist aber vollkommen in den Hintergrund getreten...

zwar auf Grund urkundlichen Materials (Hört, hört!), ich will aber aus naheliegenden Gründen darauf verzichten...

Ich behaupte die Ausführungen des Abg. Frhr. v. Wangenheim. In seiner Rede heißt es: 'es handelt sich hier nicht um das geringe Quantum Pöfelfleisch...'

Das wir die Absicht haben, innerhalb verständiger Grenzen der Landwirtschaft zu dienen, daran wird kein verständiger Mensch zweifeln...

Der Abg. Frhr. v. Wangenheim hat die Sache so dargestellt, als ob im Inlande nur gesundes Fleisch verkauft würde...

Was die Behauptung betrifft, der Reichskanzler habe sein Versprechen nicht gehalten, so weise ich sie entschieden zurück...

Den Herren von der Linken bemerke ich, daß das Ausland gegen das Verbot der Einfuhr von Wurst nicht das geringste einzuwenden hat...

Abg. Dr. v. Lebedow (Kon.): Alle Konservativen sind sich darüber einig, daß bei diesem Gesetz die sanitäre Seite ist...



untersucht, während bei der Einfuhr ausländischen Fleisches die Untersuchung an lebendem Vieh natürlich nicht möglich ist...

Abg. Richter (Kon.): Ich bin früher für eine Ausdehnung des Gesetzes auf die Hauschlachtungen eingetreten, habe mich aber bei den weiteren Verhandlungen davon überzeugt...

Abg. Richter (Kon.): Ich kann die Erklärung des Staatssekretärs nur bedauern. Man darf dem Auslande hier keine Sonderrechte einräumen...

Wozu hat Deutschland denn sein schönes großes Heer? (Stürmische Heiterkeit.) Auf der linken Seite erhebt sich immer ein Gezeiter...

Präsident Graf Vallasstrem: Ich mache den Herrn, der eben in die Hände geklatscht hat, darauf aufmerksam...

Abg. Gerold (C.) bittet das Haus, der Vereinbarung der einzelnen Parteien zuzustimmen.

Abg. Goltz (Parli. Reichsp.): Wir haben uns gefragt: Wollen wir überhaupt etwas zu Stande bringen oder wollen wir auf das ganze Gesetz verzichten?

Abg. Dr. Vielhaber (Anti.): Die Annahme des Kompromisses bringt uns gar nicht weiter; denn auch wenn das Gesetz scheidet...

Abg. Gerstenberger (C.): Ich werde für das Kompromiß stimmen auf die Gefahr hin, von dem Vorredner für einen Esel gehalten zu werden...

Abg. Wurm (Soz.): Es ist festgestellt, daß ein sehr großer Teil aller zur Schlachtung gelangenden Tiere tuberkulös ist...

Abg. Wüthch-Ferber (nl.): Mit dem Kompromiß bin ich als Industrieller ganz einverstanden. Auch die Industriellen wollen die Prosperität der Landwirtschaft energisch fördern...

Ein Antrag auf Schluß der Generaldebatte wird angenommen. Das Haus vertagt sich auf Dienstag...

Der Seniorenkongress des Reichstages

d. h. eine freie Vereinigung von Vertrauensmännern und Abteilungsmitgliedern des Reichstages aus allen Parteien, ist am Montag Vormittag auf Einladung des Reichstags-Präsidenten Grafen Vallasstrem...

Mit dem Vorschlag der Aussetzung der Verhandlungen und der Niederlegung einer freien Kommission zur Beratung von Vergleichsvorschlägen erklärten sich alle Parteien...

Der Führer der deutschfreisinnigen Volkspartei Abg. Richter machte, wie er in der 'Freis. Bg.' berichtet, den Vergleichsvorschlag, als Initiativantrag eine neue lex Heinze einzubringen...

Für den Richter'schen Initiativantrag mit Ausscheidung der §§ 184 a und b erklärten sich ebenso die National-liberalen wie die Sozialdemokraten...







4 Der Westpreussische Fleischer-Bezirksverein

hielt unter dem Vorsitz des Herrn Obermeisters Illmann-Danzig in Danzig seinen 15. Bezirksstag unter großer Theilnahme ab.

Es erfolgte zunächst die Aufnahme der Jnnung Schöned mit 18 Mitgliedern. Aus dem alsdann erstatteten Jahresbericht ist zu entnehmen, daß die Zahl der Mitglieder des Bezirksverbandes sich von 963 auf 994 erhöht hat.

Es erfolgte zunächst die Aufnahme der Jnnung Schöned mit 18 Mitgliedern. Aus dem alsdann erstatteten Jahresbericht ist zu entnehmen, daß die Zahl der Mitglieder des Bezirksverbandes sich von 963 auf 994 erhöht hat.

Über die Lage der Gesellen referierte Herr Hillenberg-Culm; er bezeichnete das Freizügigkeitsgesetz als schädlich, da die Gesellen einfach ihrer Wege gehen können, und zwar meist, wenn man sie am notwendigsten gebraucht.

Zu der sich anschließenden Debatte theilte der Vorsitzende mit, daß man in der Vorstandssitzung in Leipzig auch die Arbeitszeit geregelt habe, und zwar im Sommer von 5-8, im Winter von 6-8 mit zweistündiger Mittagspause.

Über die Prüfungsordnung und Lehrlingswesen berichtete ganz kurz Herr Obermeister König-Elbing und bat die Jnnung Danzig, an jede zum Verband gehörende Jnnung ein Exemplar ihrer bereits eingeführten Prüfungsordnung zu senden.

Als Delegirter für den Verbandstag in Nürnberg wurde Herr Illmann-Danzig gewählt. Die Jahungsmäßig auscheidenden Vorstandsmitglieder, die Herren Hillenberg-Culm und Hoffmann-Marienwerder, wurden wiedergewählt.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 22. Mai.

[Thierbesörderung zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Posen.] Von den beteiligten Eisenbahnverwaltungen ist die einheitliche Zuführung der zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Posen angemeldeten Thiere nach Tag und Stunde vereinbart worden.

[Deutscher Ost-Afrika-Verkehr über Hamburg.] Wegen des südafrikanischen Krieges kann eine direkte Abfertigung von Gütern nach Pretoria und Johannesburg bis auf Weiteres nicht mehr stattfinden.

[Neue Kirchengemeinde.] In Galdenhof, Kreis Inowrazlaw, ist eine evangelische Kirchengemeinde errichtet worden.

Der nächste Kursus zur Ausbildung von Turn- und Schwimmlehrern beginnt in Königsberg Mitte Oktober; Meldungen sind bis zum 1. September, etwaige Wünsche um eine Beihilfe bis zum 15. September an das Provinzial-Schul-Kollegium in Königsberg zu richten.

und Studirende nach vollendetem vierten Semester. Der Unterricht ist unentgeltlich.

[Aufschlagprüfungen finden für den Regierungsbezirk Köslin am 29. Juni in Köslin, Stolp und Reutettin statt.

Der Pestalozzi-Verein für die Provinz Westpreußen zählte nach dem Berichte über das vorige Vereinsjahr 970 Mitglieder, davon 836 verheirathete.

[Wegener seiner Kanalabstimmung zur Disposition gestellte, freikonserervative Landtagsabgeordnete, frühere Landrath z. D. Dumrath-Strasburg i. Westpr. hat dem Abgeordnetenhaus angezeigt, daß er in Folge seiner Ernennung zum Regierungsrath sein Mandat als erloschen ansehe.

[Namensänderung.] Die Försterei Gönne, Oberförsterei Selgenau, führt fortan die Bezeichnung „Vorkendorf“.

[Besitzwechsel.] Das bisher Herrn Louis Heidenhain in Friedenau gehörige Haus am Markt 14 in Graudenz ist für 33700 Mk. in den Besitz des Herrn W. Senger übergegangen.

[Ordnungsverleihungen.] Dem Rektor a. D. Wiegert zu Osterode O. Pr. ist der Rother Adler-Orden vierter Klasse, dem Privatförster Chmielewsky zu Lubain im Kreise Osterode O. Pr. und dem Rittmeister von Koenigsberg i. Pr. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

[Titelverleihung.] Dem Rittergutsbesitzer Hünemann in Jersik, Kreis Posen-Ost, ist der Charakter als Dekonomierath verliehen worden.

[Militärisches.] Der Militär-Intendant des XVII. Armeekorps Hoefler ist zum Wirklichen Geheimen Kriegsrath mit dem Range eines Raths zweiter Klasse ernannt und dem Garnisonverwaltungs-Direktor Rohentohl in Graudenz, letzterem beim Ausscheiden aus dem Dienst mit Pension, der Charakter als Rechnungsrath verliehen.

[Personalien von den Seminaren.] Am Schullehrerseminar zu Koschmin ist der bisherige ordentliche Seminarlehrer Hill zu Ottweiler als Seminar-Oberlehrer angestellt worden.

[Personalien vom Gericht.] Der Rechtsanwält Schlingitz ist in der Riste der bei dem Amtsgericht Flatow zugelassenen Rechtsanwälte gelistet.

[Schlochau, 21. Mai.] Schon seit neun Jahren wird der Bau einer Kirche in Barkensfelde erstrebt, aber immer vergeblich. Es ist bekannt, daß der Schlochauer Kreis zwar der größte, aber auch der ärmste der Provinz ist; darum bedarf Barkensfelde der Unterstützung, und das um so mehr, als Barkensfelde noch immer Vikariat ist.

[St.-Gylden, 21. Mai.] Der Männer-Turnverein hat die Herren Konditor Heinrich zum Vorsitzenden und Lehrer Sorbei zum Turnwart gewählt.

[Zoppot, 21. Mai.] Auf Veranlassung des Herrn Bischofs von Culm fand hier gestern eine Versammlung der katholischen Familienväter statt, an welcher etwa 300 Personen theilnahmen, und zu der auch Herr Generalvikar Dr. Lüdtke aus Pöplin erschienen war.

[Tiegenhof, 21. Mai.] Heute Nacht entstand auf der Festung des Ostwirths Wichmann in Laakendorf Feuer. Infolge des starken Sturmes verbreitete sich das Feuer auf sämtliche Gebäude, die dann auch gänzlich niederbrannten.

[Ragnit, 20. Mai.] Das Fuhrwerk des Besitzers F. aus Steiragen wurde, als es den die Ragnit-Gilzer Chaussee scheidenden Eisenbahnübergang passiren wollte, von dem um 3 Uhr 30 nach Mittl fahrenden Eisenbahnzuge erfasst.

[Lötzen, 21. Mai.] Heute Vormittag erscholl plötzlich Feuerlärm; der Dachstuhl des in der Hauptstraße belegenen Kaufmann Rosenthal'schen Wohnhauses stand in vollen Flammen.

[Lötzen, 20. Mai.] In der Schmiede zu Gr. Bronnen war der Schmied mit dem Ausstopfen eines Radreifens auf dem Amboss beschäftigt. Ein Vesiger half ihm dabei.

[Lötzen, 20. Mai.] In der Schmiede zu Gr. Bronnen war der Schmied mit dem Ausstopfen eines Radreifens auf dem Amboss beschäftigt. Ein Vesiger half ihm dabei. Pöpling erfolgte eine furchtbare Explosion. Hinzugekommene Dorfbewohner fanden die Schmiede voll Rauch, den Schmied und den Vesiger vom Amboss entfernt am Boden liegend.

[Gumbinnen, 20. Mai.] Gestern Abend brannte auf dem Hofe des Restaurateurs Justies ein Hintergebäude nieder.

Der Feuerwehrr gelang es, die Nachbarhäuser zu schützen. Der Neubau der katholischen Kirche geht seiner Vollendung entgegen. Bisher wurde der katholische Gottesdienst von auswärtigen Geistlichen in der reformirten Kirche abgehalten.

[Krone a. Br., 21. Mai.] Voraussichtlich der letzte Etat für die Gemeinde Kronthal ist in der Gemeindevertreter-Sitzung angenommen worden.

[Wiederholte Selbstmordversuche unternahm gestern der etwa 24jährige Sohn des Arbeiters R. hier selbst. Der junge Mann hatte sich eine geringe Summe Geldes erspart, welche er gestern vermisste.

[Wartschin, 21. Mai.] Die hiesige Stadtvertretung hat die Einführung einer Biersteuer beschlossen.

[Grätz, 21. Mai.] Bei der Frühjahrstörung wurden für den Kreis Grätz 20 Stiere angeführt; davon waren fünf Oldenburger, drei Simmenthaler Kreuzung, fünf Schlesisch-Rothvieh Kreuzung, vier Schlesisch-Rothvieh, zwei Oldenburger Kreuzung und ein Holländer Kreuzung.

[Pleschen, 21. Mai.] Vorgestern brannten auf dem zum Dominium Bronischewitz gehörigen Vorwerk Polstke zwei große Scheunen, ein Deputantenviehstall und ein Deputantenschweinestall vollständig nieder.

[Wollstein, 21. Mai.] Beim Ausschachten des Bodens auf dem Grundstücke des Eigentümers Antkiewicz in Dbra zur Begung des Fundamentes zu einem Neubau wurde ein noch gut erhaltenes Skelett gefunden.

[Janowitz, 21. Mai.] Die von der deutschen Kornhausgenossenschaft hier selbst im Dezember v. J. eingereichte Väterei entwickelt sich recht gut; das Brod, das zu billigem Preise verkauft wird, findet immer mehr Absatz.

[Wreschen, 21. Mai.] Gestern früh brach in dem Schlosse Miloslaw des Herrn v. Roscielski Feuer aus. Der Brand wurde, da genügend Wasser vorhanden war, bis zum Mittag gelöscht.

[Falkenburg, 21. Mai.] In der Reptow-Kröfger'schen Dampfzweigleise gerieth der Arbeiter Kuhlendorf zwischen eine Lowry und einen Pfeiler und wurde berartig zerquetscht, daß er sofort starb.

Verschiedenes.

[Das Balletkorps im Gerichtsaal.] In Genf (Schweiz) hatte kürzlich das gewerbliche Schiedsgericht sein Urtheil in einer eigenthümlichen Sache zu fällen; 14 Ballettusen des Kursaals hatten ihren Tanzmeister Banara vor Gericht gezogen, weil er ihnen zu spät gekündigt hätte.

[Methole Rustin.] Selbstunterrichtswerte z. Vorbereitung auf d. Prüfungen d. Beamtenlaufbahn, d. Einj.-Freiw.-Examen, zur Erlernung d. Lehrstoffes an Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Präparandenanstalten, höh. Mädchenschulen, Lehrerinnen-Seminaren u. Verlag von Bonness & Hachfeld, Potsdam und Leipzig.









4 Westpreussische Herdbuch-Gesellschaft.

Zur Herbst-Auktion schlug der Vorsitzende Herr Brunau im Namen des Vorstandes vor, daß sie in die zweite Hälfte des Oktober und wieder nach Marienburg gelegt werde.

Herr Klatt-Dehau hat um freieres Vorführen der Thiere, wie bei den Pferdeausstellungen, was der Vorsitzende zugabte; auch Herr Jacobson-Tragheim hielt die jegliche Vorführung auf der Rampe nicht für zweckmäßig, da sich gute Thiere dort oftmals ganz unvortheilhaft zeigen.

Betreffs der Verladung wurde, einem Antrage des Geschäftsführers entsprechend, beschlossen, am Freitag vor Pfingsten zu verladen, damit am Sonnabend Mittag die Ausladung in Posen erfolgen kann.

Gauturntag des Oberweichselganes.

R Bromberg, 20. Mai.

Den Gauturntag eröffnete der Kreisvertreter Herr Professor Boethke-Thorn. Anwesend waren 44 stimmberechtigte Delegirte, welche die Städte Bromberg (drei Vereine), Culm, Culmburg, Graudenz, Inowrazlaw, Ratel, Schönsee, Schultze, Schwet (zwei Vereine), Thorn und Wargowitz vertraten.

auf den Gauvorstand aus. Nachmittags fand in der städtischen Turnhalle das Gauturnen statt, bei dem die Uebungen zum Kreisturnfest in Dt.-Eylau durchgeführt wurden.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 22. Mai.

[Aus dem Oberverwaltungsgericht.] J. Koppetsch betreibt ein Drogengeschäft in Labiau; 1885 bis 89 handelte er auch mit Giften auf Grund einer ihm von der Ortspolizeibehörde erteilten Erlaubnis.

[Wohnung.] Die Lehrer Gabriel K. K. K. und Peter K. K. haben von der Regierung je 100 Mk. für gute Erfolge im deutschen Unterricht erhalten.

Der diätarische Gerichtsschreiber, Aktuar Wenzl beim Oberlandesgericht in Marienwerder und der diätarische Kassensassistent Gauß beim Amtsgericht in Thorn sind zu Sekretären bei den Amtsgerichten in Dirschau bezw. Schlochau ernannt.

[Personalien bei der Post.] Versetzt ist der Oberpostassistent Guerte von Karthaus nach Marienburg.

[Personalien von der Eisenbahn.] Pensionirt: Bahnmeister Krappatz in Posen und Gütereigentümer Harber in Bromberg.

[Gollub, 20. Mai.] Der nach seiner Rückkehr aus Amerika wegen Verletzung der Bepflichtung verhaftete Militärpflichtige Wladislaus Gollub hat nicht die Haftstrafe angetreten, sondern sich von ihr durch Zahlung der Geldbuße von 150 Mark frei gemacht.

r. Schneck, 20. Mai. Der Arbeiter K. aus Wenzlau, welcher längere Zeit in Dortmund gearbeitet hatte, wurde in Wenzlau verhaftet, weil er im Verdacht steht, seinem Schlafgenossen in D. 200 Mk. entwendet zu haben.

Marienburg, 20. Mai. Der in der Musowitz'schen Mordsache der Beihilfe verdächtige Arbeiter Rautenberg ist aus der Untersuchungshaft entlassen worden, da der Knecht Hölz erklärt hat, er habe die That allein begangen.

\* Allenstein, 20. Mai. Ein Schwindler, welcher angeblich im Auftrage von Lebens- und Feuerversicherungsagenturen von mehreren hiesigen Familien Versicherungsprämien eingezogen hat, ist hier verhaftet worden.

m Insterburg, 21. Mai. Heute hat das letzte Mitglied der Familie v. Simpson den langjährigen Wohnsitz verlassen. Am Freitag traf von Danzig kommend die Schwester des verstorbenen Herrn v. Simpson-Georgenburg, Frau Oberpräsident v. Goller hier ein und begab sich zu ihrer Mutter nach Nettinen, ihrem Wittwenitz.

+ Lutz, 19. Mai. In der Nacht zum 28. März 1897 brannte ein Zuchtstall des Wirtes Popschwa aus Abbau Paproditen nieder, und die Einwohner verloren fast ihr ganzes Hab und Gut.

\* Pöllnow, 20. Mai. Das pommerische Trinkerrettungshaus zu Eichenhof bei Pöllnow kann nunmehr auf ein zweijähriges Bestehen zurückblicken. Es sind bisher 40 Ausnahmen erfolgt.

Verchiedenes.

[Ein Christusbild auf dem Besub.] Trohden der Lava und Feuer speiende Krater sich wieder einmal in seiner ganzen Gefährlichkeit zeigte, hat sich eine Kommission gebildet, die damit umgeht, ein weithin sichtbares Christus-Denkmal auf den Höhen des Besubs zu errichten.

— „Deibucken“ sind eine besondere Dienerschaft, welche der Herzog-Regent von Mecklenburg-Schwerin im Großherzoglichen Schloß eingerichtet bezw. wieder eingeführt hat. Es sind dies Lakaien mit gewaltigen Bärenmäusen, in fast türkischer Tracht mit trummen Säbeln.

— Zur Förderung des Schutzes ist ein nachahmenswerther Gedanke in Steglitz bei Berlin in Vorschlag gekommen. Dort sollen die schönsten Balkons, in Liegnitz (Schlesien) die besten Vorgärten mit Preisen gekrönt werden.

Briefkasten.

(Antragene ohne volle Namensunterzeichnung werden nicht beantwortet. Jeder Anfrage ist die Abnommensquittung beizufügen. Persönliche Auskünfte werden nicht erteilt. Antworten werden nur im Briefkasten gegeben, nicht brieflich. Die Beantwortungen erfolgen in der Reihenfolge des Einganges der Fragen.)

F. H. in G. 1) Ist die Vereinbarung ausdrücklich dahin getroffen, daß eine Kündigung zu jedem Monatsersten erfolgen kann, unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist, so ist diese maßgebend. Wird also an einem Monatsersten gekündigt, so ist das Dienstverhältnis nach Ablauf von sechs Wochen gelöst.

600, Elbing. 1) und 2) Ein Köcher, der Bier in Flaschen verkauft und seinen Kunden gestattet, das Bier in seiner Privatwohnung auszutrinken, betreibt ein Schankgewerbe und bedarf der Erlaubnis des Kreisaußschusses dazu.

U. N. in J. 1) Es ist eine eigentümliche Rechtsansicht von Ihnen, daß der Besitzer des Huhnes, welches Sie mit Ihrem Hade überfahren haben, Ihnen den Schaden ersetzen soll, den Sie an dem Hade dadurch erlitten haben.

U. N. i. Alt-M. 1) Sie können Gehalt nur von dem Tage des Dienstantrittes verlangen. 2) Unferrer Ansicht nach berechtigt Sie die Bezeichnung „Schlafmüde“ nicht zur sofortigen Aufgabe des Dienstes ohne Kündigung.

U. N. i. 102. Die Verwendung des Lehrlings zum Wasserholen und dergleichen Diensten in der Wirtschaft stellt sich als eine ungebührliche Handlungsweise des Lehrherrn dar, die den gesetzlichen Vertreter berechtigt, den Lehrling vor Ablauf des Lehrlingsjahres aus der Lehre zu nehmen.

H. G. 1) Gespundet kann Alles werden, was Eigentum des Schuldners und nicht durch § 811 C.-P.-D. von der Pfandnahme ausdrücklich ausgeschlossen ist. Mit Rücksicht hierauf sind auch Gegenstände pfändbar, die der Schuldner auf Abzahlung entnommen hat, es sei denn, daß in dem Erwerbsvertrage der Verkäufer sich das Eigentum daran ausdrücklich vorbehalten hat.

G. G. 100. Die vertragsmäßige sechsmonatliche Kündigung in einem vom 1. Januar bis 1. Januar geschlossenen Vertrage ist dahin zu verstehen, daß sechs Monate vor Ablauf des Vertrages zu kündigen ist, also am 1. Juli.





**Hoffmann**  
**Pianos**  
 neuere, Eisenbau, größte  
 Tonfülle, Schanz od. u. h. b.  
 Hof. 4. Fabrik, 10 jähr. Ga-  
 rantie, monatl. Mt. 20 an  
 ohne Vorkauf, Hauswärts  
 Mt. Probe (Katal. Beugn. Mt.)  
 die Fabrik Gg. Hoffmann  
 Berlin, L. Ipi erstr. 50.

**2 Gasmotor 1 Pf.**  
**1 Druck-Pumpe und**  
**3 Wasser-Reservoir**  
 sehr preiswerth zu verkaufen.  
 Max Rosenthal, Seidetur,  
 Bromberg, Theaterplatz.

**Meine Fabrikate**  
 sind bekannt als gut und billig!  
 Remontir. gep. Uhren  
 24-30 stünd. Mt. 3.75,  
 Ridel 1a. Mt. 6., Re-  
 mont.-Silber, gestempelt.  
 Goldrand, v. Mt. 10.  
 Feder, leuchtend, v. Mt.  
 2.25, 1. Qualität v. Mt.  
 2.70, Regulatoren, Rub-  
 stein, v. Mt. 7.50 an.  
 Preisbuch mit 700 Abbild.  
 gratis u. franco. Wünschendes  
 wird umgetauscht oder Betrag zurückgesch.  
**Eug. Karecker,**  
 Zischmühl-Fabr. u. Verlandgesch.  
 Lindau im Bodensee-No. 978.  
 2 Jahre Garantie.

**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**  
  
 Unübertreffliches  
 Wasch- u. Bleichmittel.  
 Allein echt mit Namen  
**Dr. Thompson**  
 und Schutzmarke Schwan.  
 Vorsicht  
 vor Nachahmungen!  
 Ueberall käuflich.  
 Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin,**  
 Düsseldorf. [5766]

Tausende treuer Kunden bezeugen:  
**Poetko's Apfelwein**  
 ist der Beste.  
 Versand in unerreichter Güte.  
 Von 35 Liter aufwärts à 30 Pfg. Auslese  
 à 50 Pfg. per Liter excl. Gebd. ab hier.  
**Ferd. Poetko, Guben 12.**  
 Inhaber der Kgl. Preuss. Staats-Medaille  
 „Für besten Apfelwein“.  
 Größte Apfelweinkelterei Norddeutschl.

**GEBAUH**  
**Pianos**  
 sind die Dauerhaftesten.

**Reform-**  
**FAHRRÄDER**  
 sind mustergültig in  
 allen Teilen und doch  
 mässig im Preise.  
 Vertreter gesucht.  
 Reich illust. Kataloge  
 über Fahrräder und  
 Fahrradzubehör  
 gratis und franco.  
**Fr. Mersmann**  
 Oberhausen, Rhld.

**Rohrgewebe**  
 einfaches wie doppeltes, in an-  
 erkannt vorzüglicher Qualität,  
 offerirt zu Fabrikpreisen  
**Dt.-Eylauer**  
**Dachpappen-Fabrik**  
 Eduard Dehn,  
 Dt.-Eylau Westpreussen.  
 Abtheilung für mech.  
 Rohrweberel. [1208]

**Hoffmann**  
**Pianos**  
 Flügel, treusaitig, Eisenbau,  
 Aufbaum od. schwarz, liefert  
 unter 10 jähr. Garantie zu  
 Originalpreisen in bequemem  
 Zahlungsweise, nach auswärts franco  
 Probe. **Georg Hoffmann**  
 Berlin, Leipzigerstr. 50.

**Maschinenfabrik A. Ventzki, A.-G.**  
**Graudenz.**  
 Schälplüge  
 Grubber u. Cultivatoren  
 Kartoffelhäufler und  
 Jäteplüge  
 Wieseneggen, Saateggen,  
 Ackereggen  
 Ackerwalzen in gross. Auswahl  
 Kartoffel-Pflanzloch-  
 Maschinen  
 Düngermühlen  
 Düngerstreuer, a. R. Reih. reih.  
 Getreide-Reinigungs-  
 maschinen, Trieurs  
 Kartoffel-Sortir-Maschin.  
 Drillmaschinen, „Saxonia“  
 Breit-Säemaschinen  
 Klee-Säemaschinen  
 Hackmaschinen  
 sowie alle sonst gebräuchlichen landwirthschaftlichen Geräthe  
 in nur bester Qualität.

**Wohlfahrts-Geld-Lotterie**  
 zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.  
 16870 Geldgewinne im Betrage von  
**575,000 Mark.**  
 Die Hauptgewinne sind  
 100 000, 50 000, 25 000, 15 000, 10 000 Mark etc.  
 Original-Loose à 3,30 Mark (Porto u. Liste 30 Pfg. extra) empfehlen  
**Oscar Bräuer & Co. Nachf.** Bank-Geschäft  
 Berlin W., Friedrich-Strasse 181.  
 Ziehung 31. Mai und folg. Tage.

**E. Drewitz, Thorn**  
 — gegründet 1842 —  
 Maschinenfabrik, Eisengießerei, Messerschmiede,  
 empfiehlt zur Saison, so lange der Vorrath reicht:  
  
 Maffey Harris = Brantford - Grasmäher  
 Maffey Harris = Brantford - Getreidemäher  
 Maffey Harris = Imperial - Getreidemäher  
 Maffey Harris offene Elevator - Bindemäher  
 Maffey Harris = Stahl - Heuwender  
 Hollingsworth - Rechen  
 Tiger - Rechen  
 mit gedrehten und ungedrehten Achsen, mit und ohne Druckfedern.  
 Illustrierte Preislisten gratis und franco. [4125]

**Hans Schaefer**  
 Civil-Ingenieur  
 Telephon 535 Danzig Hundegasse 26.  
**Elektrische Belichtungs- und Kraftanlagen**  
 jeden Umfanges.  
 Man verlange Referenzliste über ausgeführte Anlagen. [5667]  
**Motore und Maschinen**  
 leihweise und auf Ratenzahlung.  
 Kostenanschläge gratis. Prima Referenzen. Billigste Preise.

**Cement-Treppentufen** in allen Längen,  
**Cement-Platten** einfach grau und in buntfarbigem  
 Mustern,  
**Cement- u. Gips-Ornamente, Gesimse** etc., für Gebäude-  
 Facaden,  
**Cement-Pfeiler-Abdeckungen, Grenzsteine, Gitterrost** etc.  
 liefern in bester Ausführung [3282]  
**Kampmann & Cie.**  
 Cementwaaren-Fabrik und Beton-Vauegeschäft,  
 Graudenz.

**Graue Haare** machen 10 Jahre älter. Ein  
 ganz unschädliches, unfehl-  
 bar wirkendes Mittel dage-  
 gen ist das v. **Funke & Co.,** Parfümerie hygiénique, Berlin,  
 Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „**Crinin**“.  
 Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf- u. Barthaare eine schöne,  
 echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe.

**Matador.**  
 Photograph. Apparat m.  
 Platten, Papier, Lösun-  
 gen, Anleitung gegen  
 Einfindung von Mt. 1.50  
 franco. [6492]  
 Paul Wedekind, Elbing.

**Prospekte gratis.**  
  
 Spezialität: **Drehrollen.**  
**L. Zobel,** Maschinenfabrik  
 Bromberg.

**Paul Zimmermann, Danzig.**  
 Bei Bezugnahme auf d. Annonce  
 franco innerhalb Deutschland.

**Hoffmann**  
**Pianos**  
 Flügel, treusaitig, Eisenbau,  
 Aufbaum od. schwarz, liefert  
 unter 10 jähr. Garantie zu  
 Originalpreisen in bequemem  
 Zahlungsweise, nach auswärts franco  
 Probe. **Georg Hoffmann**  
 Berlin, Leipzigerstr. 50.

**Kranke! Sicherste Hilfe!**  
 Wer schnell gesund werden will, darf keine Medizin mehr nehmen, sondern muss  
 das Naturheilverfahren anwenden, dies ist die einzig richtige Krankheitsbehandlung.  
**Bilz,** Das neue Naturheilverfahren. Preisgekröntes Gesundheitsbuch.  
 Mit goldener Medaille und Ehren Diplom ausgezeichnet. Hat schon  
 die 100. Auflage erreicht, ein Erfolg, welcher auf dem ganzen deutschen Büchermarkt  
 einzig dasteht. Tausende Kranke danken dem Buche ihre völlige Wiedererholung. Es  
 giebt für jede Krankheit genaue Kurvorschrift, leitet auch Anceipitur, Massage, Heil-  
 gymnastik, Krankentrost und Schutz gegen Krankheiten etc. In wenig Tagen in  
 800 000 Familien eingebürgert, der beste Preis für den Besten Vorzug. Inhalt:  
 ca. 200 Seiten, 720 Abbildungen, viele bunte Tafeln und zerlegbare bunte Modelle,  
 an welchen man alle inneren Organe des menschlichen Körpers sehen und ausein-  
 ander nehmen kann. Preis gebunden M. 12.50 und M. 16.—. Zu beziehen durch  
 alle Buchhandlungen und P. G. Witz, Berlin, Poststr. 10. In 3 Teilschickungen.  
**Bilz'** Naturheilinstitut (Schloß Ruhleben) Dresden-Neubergel besan-  
 delt jährlich Hunderte von Patienten aller Art mit gutem Erfolg.  
 8 approbierte Ärzte. Bloß für 150 Mark. Broschüre frei durch die Direction.

**Naumann's**  
**Fahrräder**  
 sind die  
 Besten!  
 2000 Arbeiter.  
 Täglich  
 Production.  
 30 000 Fahrräder.  
 Im Gebrauch:  
 200 000  
 Fahrräder.  
  
**Seidel & Naumann**  
 Dresden.

**Wohlfahrts-Geld-Lotterie**  
 zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.  
 16870 Geldgewinne im Betrage von [5087]  
 Die Hauptgewinne sind:  
 100 000, 50 000, 25 000, 15 000, 10 000 Mark etc.  
 Ziehung 31. Mai 1900 und folgende Tage.  
 Originallose à 3 Mt. 30 Pfg., Porto und Liste 30 Pfg. extra  
 versendet **Eduard Reis, Bankgeschäft, Braunschweig.**

**Champion-Feder-**  
**Cultivator**  
 eigenes Fabrikat  
 (Erlaub für den Grubber)  
 3394) billigst.  
**Glogowski & Sohn,**  
 Suowrazlaw,  
 Maschinenfabrik und  
 Messerschmiede.  
 Broschüre und Probe frei.

Gegründet 1868.  
**J. Martin, Wagenfabrik**  
 Gnesen in Posen.  
  
 Lager und Anfertigung von  
 Reise-, Jagd-, Geschäft- und  
 Luruswagen.  
 Spezialität: Federwagen mit  
 Korbbesatz.  
 Bestellungen werden in kurzer  
 Zeit ausgeführt.  
 Ill. Preis-Katalog frei.  
 Wagen-Reparaturen und  
 Lackirungen werden sauber  
 ausgeführt.

**Feines Blaumenius**  
 garantiert gute Waare, offerirt  
 mit 16 Mt. p. Ctr. incl. ab  
 Magdeburg. R. geg. Nachnahme  
 Wilhelm Klaus, Maschinenfabrik  
 Magdeburg-Neustadt,  
 Alexanderstr. 20.

**Arbeitslohn-Ersparniß.**  
 3277] Für Baumeister, Land-  
 wirth, Biegeleien, Steinbrüche,  
 auch für reinliche, geruchlose,  
 schnelle und billige Abtritts-  
 grub.-Entleerung. Billigste, beste  
**fahrbare**  
**Saug- u. Druckpumpen**  
 mit Messingcylinder.  
 Größte Leistung.  
 Illust. Prospekte werden sofort  
 unentgeltlich und frei überandt.  
**Richard Wünsche**  
 Maschinen-Fabrik,  
 Herrnhut in Sachsen.

**Richard Wünsche**  
 Maschinen-Fabrik,  
 Herrnhut in Sachsen.  
  
 Geldschrankfabrik,  
 Fahrradfabrik.

Ueberzeugen Sie sich, dass die  
**Riesen**  
**FAHR-Räder**  
 und Zubehörtheile die besten und  
 dabei die allerbilligsten sind.  
 Lieferung franco u. zollfrei überallhin.  
 Preisliste gratis u. franco.  
**FAHRRAD-VERSAND-HAUS**  
**OTTO DRIESE, BRAUNSCHWEIG**  
 Auf Wunsch Theilzahlung.

**Große Betten 12 M.**  
 (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)  
 mit gereinigtem neuen Feder-  
 kern bei **Gustav Lustig, Berlin S.,**  
 Prinzenstraße 46. Preisliste kostenfrei.  
 Viele Anerkennungschr.

**Hoffmann**  
**Pianos**  
 Flügel, treusaitig, Eisenbau,  
 Aufbaum od. schwarz, liefert  
 unter 10 jähr. Garantie zu  
 Originalpreisen in bequemem  
 Zahlungsweise, nach auswärts franco  
 Probe. **Georg Hoffmann**  
 Berlin, Leipzigerstr. 50.



